

Unsere Empfehlungen und Maßnahmen

Sie haben von uns einen **Heilbehelf** erhalten. Dieser wurde speziell für Sie angefertigt. Um einen erfolgreichen Therapieverlauf und die richtige Funktion zu gewährleisten, sind **folgende Empfehlungen und Maßnahmen einzuhalten**.

Bitte lesen Sie die **Gebrauchsanweisung** aufmerksam durch.

Einsetzen der Einlagen



1. Nehmen Sie eingeklebte Polster und Fußbette aus dem Schuh.
2. Halten Sie die Einlage des Schuhs und die gefertigte Einlage aneinander. Wenn sie gleich groß sind, passt die Einlage in den Schuh.
3. Legen Sie die gefertigte Einlage in den Schuh. Bitte achten Sie auf die rechte und linke Seite.
4. Kontrollieren Sie, ob Ihre Einlage glatt im Schuh liegt und keine Wölbungen entstanden sind.

weitere Anwendungshinweise

- Ihre Einlagen sind NICHT für andere Personen geeignet.
- **Eintragen der Einlagen:** Ihre Füße müssen sich erst an die Einlagen gewöhnen. Dies kann bis zu 14 Tage dauern.
- Die Einlage verändert NICHT die Länge des Schuhs, nur das Volumen.
- Vermeiden Sie fettige Fußcremen unmittelbar vor dem Tragen von Einlagen.

Tragen der Einlage:

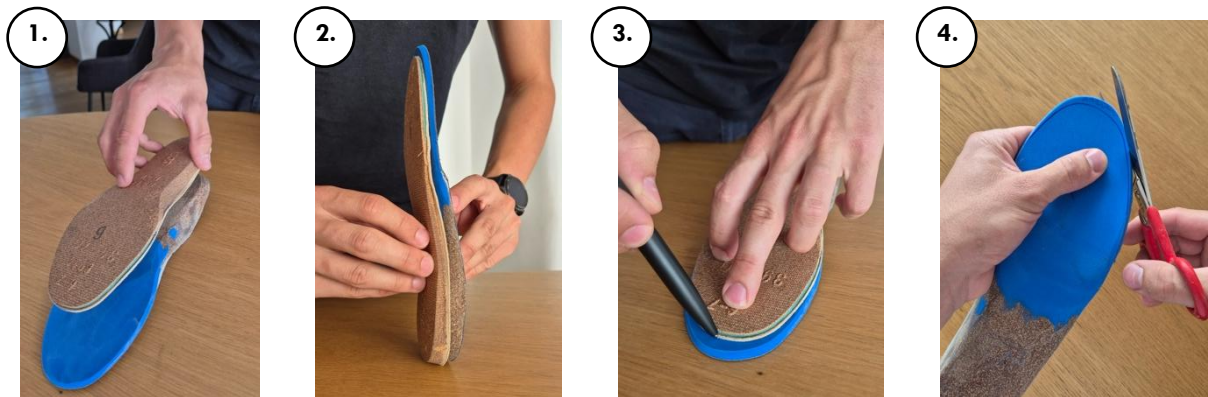
- Tragen Sie Ihre Einlagen so oft wie möglich.
- Festes Schnüren der Schuhe verbessert die Wirkung und unterstützt den Fuß.
- Achten Sie auf Rötungen, Druckstellen oder Hautveränderungen an Ihren Füßen. Treten diese länger auf, wenden Sie sich bitte an uns.
- **Empfohlene Tragedauer:** Die Tragedauer der Einlagen beträgt bei Erwachsenen 12 Monate, bei Kindern und Jugendlichen 6 bis 12 Monate.
- Halten Sie Kontrolltermine ein.

- **Sicht-Kontrolle:** Kontrollieren Sie Ihre Einlagen regelmäßig auf Verschleiß (z.B. Löcher, Risse, Lösung einzelner Schichten). Sollte Verschleiß sichtbar sein, werden neue Einlagen benötigt.

Kürzen der Einlage:

Sind Ihre Einlagen zu lang, besteht die Möglichkeit sie zu kürzen.

1. Legen Sie die Einlage des Schuhs auf die gefertigte Einlage.
2. Achten Sie darauf, dass die Fersen genau übereinander liegen.
3. Zeichnen Sie die Rundung der Einlage auf die gefertigte Einlage.
4. Schneiden Sie die gefertigte Einlage mit einer guten Schere oder einem Stanley / Cuttermesser ab.



passende Schuhe



Um die gewünschte Wirkung zu erzielen, müssen Schuhe und Einlagen aufeinander abgestimmt sein.

- Eine gute Passform der Schuhe ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz der Einlagen.
- Achten Sie auf guten Fersensitz (z.B. durch Schnürung oder Klettverschluss).
- Schuhe dürfen NICHT zu eng oder in der Länge zu knapp sein.
- Korrektur Schuhtyp: Einlage und Schuh müssen aufeinander abgestimmt sein. Vor allem Sandalen und Pantoffeln brauchen eigene Einlagen.
- Achten Sie beim Einsteigen in die Schuhe darauf, dass die Schuhe weit genug offen sind.

Reinigungshinweise

- Einlagen können von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch abgerieben werden.
- Wenn Sie die Einlagen den ganzen Tag tragen, geben Sie die Einlagen am Abend zum Trocknen aus den Schuhen.
- Trocknen Sie die Einlagen NICHT mit Wärmequellen, wie Ofen, Föhn oder Heizung.
- Wenn die Einlagen feucht oder nass geworden sind, aus dem Schuh nehmen und bei Raumtemperatur trocknen lassen.
- Bei starker Verschmutzung ist ein Neubezug jederzeit möglich.

- **Ledereinlagen** dürfen NICHT nass werden.

Jede Einlage ist anders. Deswegen beraten wir Sie gerne bei korrekten Reinigungsmitteln.

Materialien

Für die Herstellung von Einlagen werden Materialien, wie Kork, schadstoffgeprüftes Leder, Mikrofaser, Thermoplastische Kunststoffe, Neopren-Klebstoffe, Kunststoffe oder Kunstharze aus Polyurethan (PE) und Faserverbundwerkstoffe (z.B. karbonisierte Kunststoffe) verwendet. Die verarbeiteten Materialien unterscheiden sich nach Modell und Typ der gefertigten Einlage.

Regularien

Einlagen sind orthopädische Hilfsmittel im Sinne des Medizinproduktegesetzes (MPG) und entsprechen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR).

Für weitere Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.